

Liebe Gemeinde,

die letzten Jahre waren von der Aufbauphase der Leitungsstruktur in unserer Gemeinde geprägt. Zu den Ältesten ist die zweite Leitungsebene mit Diakonen hinzugekommen. Die Diakonate haben sich durch den engagierten Einsatz der Diakone sehr gut bewährt. Nun steht eine neue Erkennung an. Den Zyklus von 4 Jahren wollen wir beibehalten, aber die Ältestenerkennung dazu zwei Jahre versetzen. Dadurch wird eine stabile Entwicklung gewährleistet. Der Schwerpunkt unserer Gemeindegemeinschaft liegt in der Umsetzung unserer Ziele und alle Arbeiten sollen sich daran ausrichten:

Zu Jesus einladen Als Christ wachsen

Was verstehen wir unter einer **Erkennung**?

Seht euch, liebe Geschwister der EFG Guldene Pforte, in eurer Mitte nach Männern oder Frauen um, die einen guten Ruf haben, mit dem Heiligen Geist erfüllt sind und von Gott Weisheit und Einsicht bekommen haben. Ihnen wollen wir Aufgaben als Diakone und Älteste übertragen... (nach Apg. 6,3)

Im Neuen Testament gibt es keine formale Wahlordnung, aber zwei Aspekte zur Orientierung:

- Gott beruft Menschen für die Aufgabe der Leitung. (1.Kor. 12, 28)
- Die Gemeinde (an)erkennt sie. (1.Thess.5, 12)

Die Erkennung ist keine basisdemokratische Wahl, sondern ein Erkennen der von Gott für diese Aufgabe befähigten Menschen. Es wurde in den ersten Gemeinden sehr unterschiedlich gehandhabt: Teilweise wurde das Los geworfen, teilweise wurde unter Gebet und Fasten „erkannt“, teilweise wurden sie von den Aposteln auserwählt und eingesetzt und teilweise sprach zu ihnen schlicht und einfach der Heilige Geist, in welcher Form auch immer.

Auf letzteres kommt es an. Gott soll uns zeigen, wer unsere Gemeinde leiten soll. Wir als Glieder der Gemeinde wollen uns das von Gott zeigen lassen. Auf jeden Fall durch Gebet und auch durch fasten. Ein weiterer Gesichtspunkt: Die Ältesten und Diakone sollen auch Vertrauenspersonen sein, denen ich mich anvertrauen würde. Weiterhin sollen es Personen sein, die ich respektiere, jedenfalls so, dass ich mir von ihnen etwas sagen lassen würde.

Die **Diakonate** haben sich bewährt, auch wenn es personelle Umstrukturierungen gab. Deswegen soll die Arbeit mit den Diakonaten weiterentwickelt werden. Die bewährten Diakone können wieder eingesetzt werden. Darüber hinaus wollen wir neue Diakone erkennen, mit denen offene Stellen besetzt werden können. Auch stellvertretende Diakone sind für die umfangreichen Arbeiten notwendig.

Die **Aufgaben** der Diakonate bestehen aus folgenden Schwerpunkten:

- Verantwortung der operativen Aufgaben in den Diakonaten
- Anleitung eines Arbeiterteams
- Gewinnung und Begleitung von Mitarbeitern (Mentoring)
- Entwicklung von Zielen, Erkennung von neuen Aufgabengebieten
- Kontakt und Querverbindungen und Zusammenarbeit mit anderen Diakonaten

Für diese Aufgaben wird jedem Diakon ein selbstgewählter Mentor aus dem Kreis der Ältesten und bewährten Diakonen zur Seite gestellt, der ihn durch regelmäßige Gespräche darin begleitet.

In der Entwicklung unserer Gemeinde hat sich die Leitung durch den **Gemeinderat** insbesondere in strategischen Fragen bisher gut bewährt. Die Ältesten sollen aber zunehmend von der operativen Arbeit entlastet werden, um sich dem apostolischen fünffältigen Dienst (Eph. 4,11-13) mehr widmen zu können:

1. Apostel (strategische visionäre Führung)
2. Propheten (die Sicht Gottes für konkrete Situationen verständlich machen)
3. Lehrer (die gute Nachricht verständlich rüberbringen)
4. Hirten (ein Ohr, Weisheit und Gebet für die Bedürfnisse und Seelsorge haben)
5. Evangelisten (ein Herz für Menschen, die noch keine Christen sind)

Wer ist „stimmberechtigt“?

Es geht um die Diakone unserer Ortsgemeinde, also können alle Mitglieder unserer Gemeinde teilnehmen. Wer Mitglied werden möchte, kann auf unserer [Homepage](#) einen Antrag ausfüllen und bei einem Ältesten einreichen. Wer nur eine befristete Zeit in Ilmenau in unserer Gemeinde ist (z.B. zum Studium) kann auch als Gastmitglied die Zukunft unserer Gemeinde mitprägen.

Wir wünschen uns das Einlassen auf die Erkennung als einen geistlichen Prozess, der vom Gebet und Gespräch miteinander geprägt ist. Ohne diesen Prozess sollte niemand seine Stimme abgeben.

Der Erkennungsprozess beginnt bereits in der ersten Phase und wird erst in der dritten Phase abgeschlossen.

1. Phase - EKENNUNG

Die Gemeinde soll darum beten, dass Gott ihnen den richtigen Blick schenkt: Das bedeutet die Augen offenhalten, wen Gott als Diakon einem persönlich zeigt. Dabei können diese Fragen hilfreich sein:

- Hat diese Person eine ausgeprägte Liebe zu Jesus, zur Gemeinde und Einsatzbereitschaft?
- Identifiziert sie sich mit den Zielen unserer Gemeinde?
- Bringt diese Person entsprechende Erfahrungen mit oder sehe ich Potential, dass sich noch entfalten kann?
- Werden die Anforderungen nach 1. Timotheus 3, 8-13 erfüllt?

Diese Namen sollen in die Liste zur Erkennung mit einer Begründung aufgeschrieben werden.

26.09. GHS: Diakonenerkennung

10.10. Thema im GD Diakonenerkennung als ÄltestenTalk, Ausgabe der Listen zur Erkennung

14.10. Donnerstag, 19 Uhr Gebets- und Fastenzeit zur Erkennung mit Andacht/Lobpreis

17.10. Abgabe der Listen mit Vorschlägen für Diakone an die Ältesten oder in den Briefkasten im Foyer.

2. Phase – AnERKENNUNG (Wahl)

- Die Ältesten suchen das Gespräch mit den Kandidaten und erfragen die Bereitschaft für den jeweiligen Dienst. Aus diesen Namen wird durch die Ältesten eine gemeinsame Liste erstellt.
- Die finale Liste (Stimmzettel zur Anerkennung) wird an alle Mitglieder ausgeteilt. Sie können den Kandidaten, denen sie vertrauen, ihre Stimme geben und sie damit anerkennen.

07.11. Austeilen der Stimmen-Liste (nur Gemeindemitglieder)

21.11. Abgabe der Stimmen -Liste. Diese Liste ist bis zum 21.11.2021 in den Briefkasten im Foyer einzuwerfen.

3. Phase – EINSETZUNG (Berufung)

In einer Gemeindestunde werden vertrauenswürdige Personen bestimmt, welche die Stimmen auszählen und das Ergebnis den Ältesten mitteilen.

Aus diesem Ergebnis erkennen die bisherigen Ältesten, wer mit dem Dienst in den einzelnen Diakonaten betraut werden kann.

Die Diakone werden danach in einem Gottesdienst gesegnet und eingesetzt.

Ab 22.11. Gespräche mit den erkannten Diakonen und Konstituierung

12.12. Einsetzung und Segnung der Diakone im GD

Zum weiteren Literaturstudium:

Apostelgeschichte 1, 15ff, Apg. 13, 1ff, Apg. 14, 23, Titus 1,5 „Wahlpraxis“ im neuen Testament

Apostelgeschichte 6, 1ff Wahl von Diakonen Röm. 16,1f eine Schwester als Diakonin, Hebräer 13, 17

Die Führungsautorität der Ältesten soll von der Gemeinde anerkannt werden. 1. Korinther 12, 28f Nur

einige haben die Gabe der Führung und Leitung, andere haben andere Gaben. Apostelgeschichte 20,

28 ff Die Ältesten sollen auf die Gemeinde achten, sie vor Irrlehren schützen und sich der Schwachen

annehmen. 1. Thessalonicher 5,12 der Gemeinde vorstehen und Seelsorge betreiben. Titus 1, 5ff,

1.Timotheus 3, 1-7 Anforderungen und Aufgaben der Ältesten 1.Timotheus 3, 8-13 Anforderungen und

Aufgaben der Diakone

Diakonat VERANSTALTUNGEN

Aufgaben:

- Gottesdienstplanung (Monats- und Jahresplanung, Sonderveranstaltungen, Predigerteam, Moderatorenteam)
- Gottesdienstablauf (Zeugnisse, Anspiele, Filme, neue Formen entwickeln)

Vision: Einladende Veranstaltungen am Puls der Zeit, ChristSein einladend machen

Diakonat KINDER

Aufgaben:

- Mitarbeiter für Vorschulgruppe, KidsChurch und große Gruppen entdecken, begeistern und begleiten,
- Koordination der Gruppen (Absprachen, Raumplanung, offene Ohren für spezielle Anforderungen...)
- Organisation Eltern/Kind-Betreuung (Krabbelgruppe)
- Zusammenarbeit mit Burgspatzen

Vision: engagierte Mitarbeiter, denen die Kinder am Herzen liegen und die diese für Jesus begeistern wollen

Diakonat JUGEND

Aufgaben:

- Konfigruppe, Teenkreis,
- Jugend, Studenten,
- Fußball ...

Vision: Durchgängige Betreuung junger Leute, Wachstum durch Attraktivität

Diakonat KLEINGRUPPEN

Aufgaben:

- Hauskreise (Leiter stärken durch Treffen, neue Kreise)
- Potentielle Teilnehmer in passende Kreise vermitteln,
- Interessengruppen ausbauen (Männerteam, Mütterkreis, Bibellesegruppen, ...)

Vision: Alle Besucher der Gemeinde sind in einer Kleingruppe zu Hause und auch in der Woche gemeinsam unterwegs

Diakonat GEBET + SEELSORGE

Aufgaben:

- Gebetsnetzwerk (Gebetsangebote, Fürbittegebete im Gottesdienst, Gesprächsangebote im Gottesdienst, Segnungen)
- Seelsorge, Begleitung,

Vision: Durch Glauben und Einmütigkeit den Arm Gottes bewegen, Heilung und Wunder erfahren

Diakonat MUSIK

Aufgaben:

- Projekt 33 (Proben, Lobpreisgottesdienste, musikalische Umrahmung von Veranstaltungen),
- weitere Aktionen (Chorprojekte, Konzerte)

Vision: Die Herzen der Menschen mit Musik berühren, Gott loben und Gaben entfalten

Diakonat TECHNIK

Aufgaben:

- C.R.E.W. Tontechnik, Beamertechnik, Lichttechnik, Videoübertragung, Bühnentechnik,
- Bühnengestaltung

Vision: Durch gute Qualität das Wesentliche in das richtige Licht rücken

Diakonat MANAGEMENT Finanzen und Hausverwaltung

Aufgaben:

- Finanzen (Kontenführung, Rechnungswesen, Auswertung)
- Hausverwaltung (Vermietung, Haustechnik, Belegungsplanung, Investitionen)
- Gemeindeverwaltung (Personalverwaltung, Mitgliederverwaltung, Korrespondenz, Statistik)

Vision: Reibungsloser Ablauf des Gemeindelebens

Diakonat SERVICE

Aufgaben:

- Café-Team,
- WelcomeTeam,
- DekoTeam,
- HygieneTeam
- Arbeitseinsätze, Reinigung, Abendmahlszubehör ...)
- Diakonie (Hilfeleistung, Besuche)

Vision: Im Hintergrund den wichtigen Beitrag leisten: Die Menschen sollen sich bei uns wohl und angenommen fühlen. Dann wird es ihnen leichter fallen sich bei uns für Gott zu entscheiden

Diakonat MEDIEN

Aufgaben:

- Gestaltung (Corporate Identity, Layout, Grafik, PrintMedien, NetzwerkMedien, newsLETTER, Homepage, Flyer, Deko)
- Livestream und YouTubeKanal
- Werbung (soziale Netzwerke, elektronischer Schaukasten, VideoClips, Trailer, Präsentationen, InfoTheke)
- Bühnengestaltung, Bühnenbilder

Vision: Durch attraktive Außenwirkung einladend sein

Diakonat GEMEINDECOLLEGE

Aufgaben:

- Mitarbeiter schulen (Weiterbildung, Begleitung, Mentoring)
- Kurse anbieten oder bestehende sichtbar machen (Glaubensgrundkurse, Taufkurse, Gabentest, Tiefgängerkurs, Kamingespräche, Prepare Enrich, twogether, bibl. Unterricht für Erwachsene, BodySpiritSoul ...)
- einladen und organisieren zu speziellen Events (Gemeindefreizeiten, Tagungen, Konferenzen,)

Vision: persönliches Wachstum im Glauben, damit das Leben mit Jesus Format gewinnt und die Gemeinde ihren Auftrag in Ilmenau erfüllen kann

Diakonat FOKUS GESELLSCHAFT

Aufgaben:

- Zusammenarbeit mit Kita Burgspatzen und Lichtblick
- Vertreten der Gemeinde nach außen (Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt zu Behörden und anderen Kirchen der Stadt)
- Engagement in der Stadt für die Stadt (Unterstützung der Flüchtlingsarbeit,)
- Kontakte zu anderen Christen/Gruppen, die uns besonders am Herzen liegen (Missionare, die wir als Gemeinde unterstützen, SMD, AGB, Bund)

Vision: Wir tragen Verantwortung für die Gesellschaft, die Güldene Pforte soll ein Licht auf dem Berg sein, dass man von weitem schon erkennen kann.

Liste zur Erkennung Diakone

Bitte bis zum 17.10.2021 den Ältesten geben oder in den Briefkasten im Foyer einwerfen.
Es können für jedes Diakonat auch mehrere Namen genannt werden.

		Vorschlag - Name	
Diakonat		Diese Personen hat mir Gott aufs Herz gelegt	Warum empfehle ich sie für dieses Amt.?
1	Veranstaltungen		
2			
3			
4	Kinder		
5			
6	Jugend		
7			
8	Kleingruppen		
9			
10	Gebet + Seelsorge		
11			
12	Musik		
13			
14	Technik		
15			
16	Management		
17			
18	Service		
19			
20			
21	Medien		
22			
23	Gemeindecollege		
24			
25	Fokus Gesellschaft		
26			
27	Weitere		
28			
29			
30			